

Newsletter 12 / 2022

21. Dezember 2022

Zur Web- / pdf-Version <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/newsletter-dez-2022/>

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.»

Mahatma Gandhi

Liebe Leser*innen,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das uns alle herausgefordert hat: Auch im neuen Jahr werden wir nicht nachlassen, die Interessen von Menschen mit Assistenzbedarf und ihren Familien zu vertreten. Mit unserem Newsletter werden wir Sie auch 2023 mit Informationen rund um unsere Arbeit und die wichtigsten sozialpolitischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Zu Beginn eine Information in eigener Sache: Volker Schwetje hat im November aus gesundheitlichen und privaten Gründen sein Vorstandsamt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Wir bedanken uns bei ihm für seine leider nur kurze Mitarbeit und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Am 1. Januar 2023 wird das neue Betreuungsrecht in Kraft treten. Wir sind gespannt, wie die praktischen Auswirkungen in der Praxis sein werden. Unsere beiden Infohefte Betreuungsrecht Info Nr. 1 und Nr. 2 können Sie gerne von unserer Website herunterladen <https://anthropoi-selbsthilfe.de/service/betreuungsrecht/> oder Sie bestellen gedruckte Exemplare in unserer Beratungs- und Geschäftsstelle.

Im Namen des gesamten Vorstandes sowie der Beratungs- und Geschäftsstelle wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, viele freudige Momente, Zuversicht und Energie für alles, was da kommen mag!

Ihre Newsletter-Redaktion
Volker Hauburger und Alfred Leuthold

Unsere Beratungs- und Geschäftsstelle ist vom 22. Dez. 2022 bis einschl. 2. Jan. 2023 geschlossen.



Der Weihnachtsbaum der LebensWerkGemeinschaft Berlin, aus unserem Büro zu sehen.

INHALT

Neues aus der Selbsthilfe
BTHG – Bundesteilhabegesetz
Neues aus Politik und Gesellschaft
Rechtliches
Neulich in ...
Termine
Lust auf mehr ...

Neues aus der Selbsthilfe

NEU: Das mittelpunkt-Selbst-Stärkungs-Heft



„Voll das bunte Leben! – Dein Selbst-Stärkungs-Heft“ von Ingeborg Woitsch

«Voll das bunte Leben!» ist ein kreatives Selbst-Stärkungs-Heft mit Anregungen, Ideen und Fragen speziell für Menschen mit Assistenzbedarf. Das Selbst-Stärkungs-Heft von Ingeborg Woitsch mit 52 Seiten zum Eintragen, Schreiben, Malen und Erzählen ist ein Projekt der mittelpunkt-Schreibwerkstatt von Anthropoi Selbsthilfe.

In den kurzweiligen Aufgaben des Heftes geht es darum, schöne und wertvolle Momente festzuhalten, Zweifel und schlechte Laune zu reduzieren, neue Gedanken und Ideen zur Selbstbestimmung zu sammeln und sich selbst Raum zu geben. Die liebevoll gestalteten Heftseiten bieten Platz für eigene Worte oder Bilder. Da wird ein cooles T-Shirt entworfen, Glücksbringer gesucht, eine Superhelden-Geschichte geschrieben, gemalt, erzählt und Neues ausprobiert. Welche Bedürfnisse sind wichtig für mich? Wie sehen mich andere Menschen?

Ob zu Weihnachten, zum Geburtstag oder einfach zwischendurch, das kreative Selbst-Stärkungs-Heft ist ein schönes und unterstützendes Geschenk.

Herausgegeben von Anthropoi Selbsthilfe, Dezember 2022. Wir danken der Förderung des mittelpunkt-Projekts durch die Stiftung Lauenstein. Das Heft kann kostenfrei bei Anthropoi Selbsthilfe bestellt werden, wir bitten nur um eine Spende:

info@anthropoi-selbsthilfe.de – Vollständige Post-Adresse bitte nicht vergessen!

BTHG – Bundesteilhabegesetz

Unsere nächste BTHG-Online-Sprechstunde für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen wird am 27. Februar 2023, siehe unter Termine.

Neues aus Politik und Gesellschaft

Deutscher Behindertenrat

Das jährlich wechselnde Sekretariat des Deutschen Behindertenrats (DBR) ist am 2.12.2022 vom SoVD zum Weibernetz e.V. gewechselt. Der DBR ist auch für uns Anthropoi Selbsthilfe ein wichtiges Bündnis, in dem wir aktiv mitarbeiten, vertreten durch unsere Sozialpolitische Sprecherin Frau Sabine Westermann. Der DBR ist der zentrale Ansprechpartner für Politik und Bundesministerien.

<https://www.deutscher-behindertenrat.de>

Rechtliches

Mehraufwendungen für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung: Erhöhte Pauschalen ab 1.1.2023

In § 42b Absatz 2 SGB XII werden Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung in einer Werkstatt für behinderte Menschen, bei einem anderen Leistungsanbieter oder im Rahmen vergleichbarer anderer tagesstrukturierender Maßnahmen anerkannt. Zum Jahresbeginn 2023 steigt der Betrag für die Mehraufwendungen von 3,57 **auf 3,80 Euro je Arbeitstag und Person**.

Die Mehraufwendungen je Arbeitstag belaufen sich pro Person auf ein Dreißigstel des Betrags, der sich nach § 2 Absatz 1 Satz 2 der Sozialversicherungsentgeltverordnung in der jeweiligen Fassung ergibt. In seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 stimmte der Bundesrat der 13. Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung zu.

Da die Zahl der Arbeitstage über die Monate schwankt, kann in der Regel eine pauschalierte Bewilligung vorgenommen werden. Bei einer 5-Tage Arbeitswoche werden 19 Arbeitstage pro Monat zugrunde gelegt (72,20 Euro), bei einer 4-Tage Woche sind es 15 Arbeitstage (57 Euro).

Grundrentenfreibetrag bei Grundsicherung und Wohngeld

Gilt für WfbM-Beschäftigte, die Erwerbsminderungsrente und gleichzeitig Grundsicherung bzw. Wohngeld erhalten. Diese haben unter Umständen Anspruch auf den sog. Grundrentenfreibetrag. Genaue Informationen zur Antragstellung kann nur das zuständige Grundsicherungsamt bzw. die zuständige Wohngeldbehörde geben. Anträge sollten bis 31.12.2022 gestellt werden.

Infos des BMAS: <http://bmas.de/DE/Soziales/Rente-und-Altersvorsorge/Leistungen-Gesetzliche-Rentenversicherung/Grundrente/Fragen-und-Antworten-Grundrente/fragen-und-antworten-grundrente-art.html>

Infos der AWO: <https://awo.org/der-neue-grundrentenfreibetrag-wie-man-sich-die-zusaetzlichen-grundsicherungsleistungen-der>

(aus einem Infoblatt der BAG WfbM)

Bürgergeld – wie profitieren Menschen mit Assistenzbedarf von den geplanten Änderungen

Zum 01.01.2023 wird das Bürgergeld im SGB II eingeführt. Die geplanten Änderungen betreffen in erster Linie Menschen, die Grundsicherung nach dem SGB II (bisher auch bekannt als Hartz IV) beziehen. Allerdings sind auch bei der Grundsicherung nach dem SGB XII Änderungen vorgesehen, die Menschen mit Assistenzbedarf betreffen. Die Regelsätze steigen wegen der stark gestiegenen Kosten für den Lebensunterhalt. Menschen mit Assistenzbedarf, die in besonderen Wohnformen leben, erhalten ab dem 01.01.2023 monatlich 451,00 EUR (in 2022 404 EUR). Außerdem wird der Vermögensfreibetrag von 5.000 EUR auf 10.000 EUR erhöht. Da sich auch der Vermögensfreibetrag im Betreuungsrecht am SGB XII orientiert, profitieren davon auch alle Menschen mit rechtlicher Betreuung.

Betreuungsrecht

Ab 1. Januar 2023 gelten im Betreuungsrecht neue Regelungen. Auch im Zusammenhang mit dem BTHG – z.B. Ihren Aufgaben als rechtliche Betreuer*innen bei der Bedarfsermittlung – ist es wichtig, dass Sie den rechtlichen Rahmen kennen und beachten. Informationen dazu finden Sie in unseren beiden Heften Betreuungsrecht Info Nr. 1 und Nr. 2:

<https://anthropoi-selbsthilfe.de/service/betreuungsrecht/>

Neulich auf dem ...

... Lehenhof

Dies ist eine persönliche Empfehlung von mir, Alfred Leuthold. Ich finde es immer wieder interessant, auch mal in frühere Zeiten einzutauchen. Schon Ende der Sechziger wurde in der Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof vom Bayerischen Rundfunk ein Film gedreht, den ich nun endlich gefunden habe. Ich habe selbst einen Bezug zum Lehenhof, da meine Schwester dort seit einigen Jahrzehnten lebt.

„Ein Ungewöhnliches Dorf – Lehenhof“ Ein Film von Maria Fuss, 42 Min., auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZgF3sYaW560>

Einen aktuellen Einblick finden Sie in einem neuen kurzen Video über die Jahrestagung von Anthropoi Bundesverband, die im Juni auf dem Lehenhof stattgefunden hatte. Ein inklusives Filmteam hatte die Tagung begleitet. Auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=yOixNJYIZil>

Termine



BTHG-Online-Sprechstunde für Angehörige und rechtliche Betreuer*innen

Montag, 27. Februar 2023 um 19.00 Uhr

Das Schwerpunkt-Thema: teilen wir Ihnen noch mit.

Bitte anmelden unter info@anthropoi-selbsthilfe.de!

ISBN: 978-3-88617-328-0, EUR 25,00.

https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/schmerzen-bei-menschen-mit-geistiger-und-komplexer-behinderung?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=NL+01.12.2022&utm_content=Mailing_14045320

Checkliste inklusive Online-Veranstaltungen

Videokonferenzen haben inzwischen einen wichtigen Platz in der Kommunikation gefunden. Eine Arbeitsgruppe Paritätischer Mitgliedsorganisationen hat eine Checkliste für barrierefreie Online-Veranstaltungen erarbeitet. Sie enthält wichtige Tipps und Organisationshinweise, Online-Veranstaltungen so zu organisieren, dass alle Menschen gleichberechtigt teilnehmen können. Die Liste lässt sich nach verschiedenen Kriterien filtern. Es steht außerdem eine Druckfunktion zur Verfügung.

<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/gleichimnetz/checkliste/>

Podcast für Geschwister

Etwa vier Millionen erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung leben in Deutschland. Wo stecken sie, wie leben sie? Was für Sorgen Nöte, Freuden und Besonderheiten machen ihr Leben aus? Der Podcast „Für immer anders – und total normal“ von Dunja Batarilo will genau darüber ins Gespräch kommen.

<https://www.podcast.de/podcast/2627606/fuer-immer-anders-und-total-normal-der-podcast-fuer-geschwister-von-menschen-mit-behinderung>

Anthropoi Selbsthilfe hat auch eine eigene Ansprechpartnerin „Erwachsene Geschwister“: Christiane Döring geschwister@anthropoi-selbsthilfe.de

Special Olympics World Games Berlin 2023

Der Ticket-Verkauf für die Special Olympics World Games ist gestartet. Das größte inklusive Sportereignis der Welt wird vom **17. bis 25. Juni 2023 in Berlin** stattfinden.

Auch werden noch Freiwillige (Volunteers) als Helfer*innen gesucht.

www.berlin2023.org

Impressum

Anbieterkennzeichnung gemäß § 5 Telemediengesetz

Im Auftrag des Vorstandes von Anthropoi Selbsthilfe: Alfred Leuthold
Herausgegeben von der Beratungs- und Geschäftsstelle der
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
(Anthropoi Selbsthilfe)

Argentinische Allee 25 | 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 | Fax 030 / 80 10 85 21

E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>

Anthropoi Selbsthilfe wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Sabine Band, Doris Bröring-Boklage, Andreas Enke, Volker Hauburger

Fotos: Alfred Leuthold

Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e. V.
Argentinische Allee 25 • 14163 Berlin
Tel. 030 / 80 10 85 18 • Fax 030 / 80 10 85 21
info@anthropoi-selbsthilfe.de • www.anthropoi-selbsthilfe.de



Spendenkonto bei Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BIC: BFSW DE33 BER
IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00

- Wenn Sie künftig diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach mit: an info@anthropoi-selbsthilfe.de